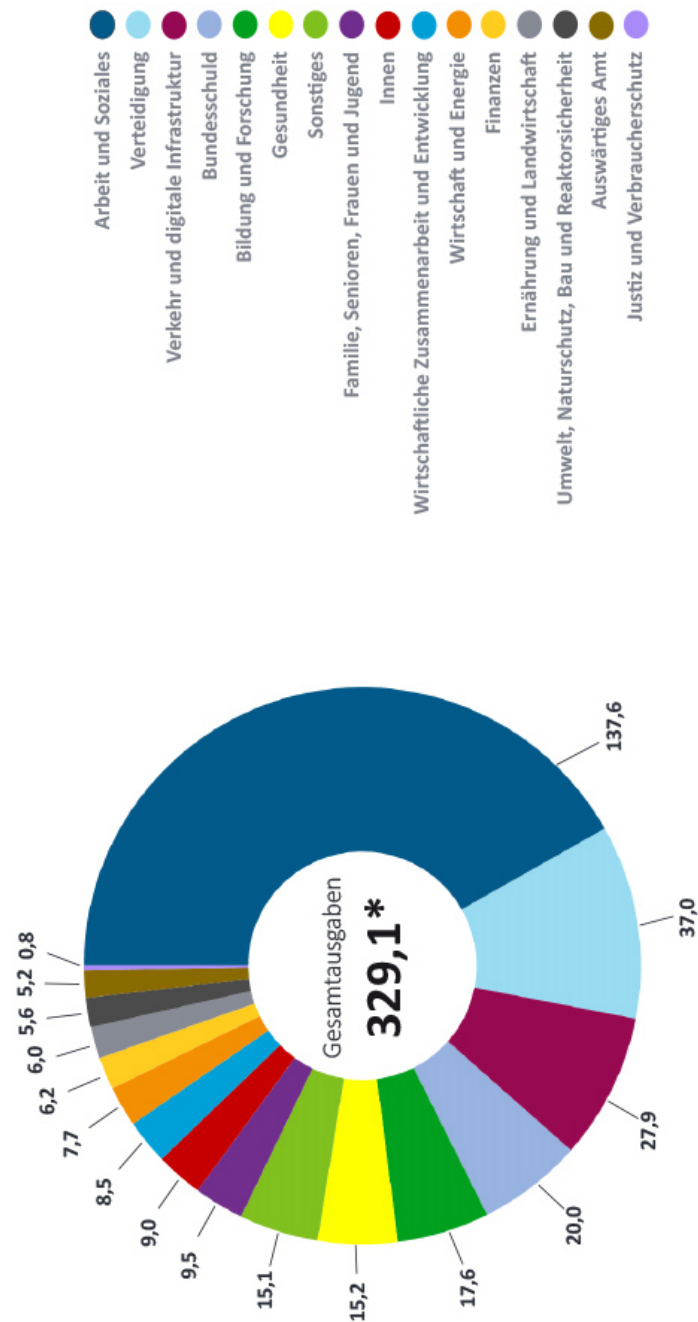


Bundeshaushalt 2017

Ausgaben nach Einzelplänen (in Mrd. Euro)



Militärausgaben - darf's ein bisschen mehr sein?

Zahlenvergleiche und Kommentare zum Bundeshaushalt 2017

Der "Verteidigungshaushalt" (Einzelplan / EP 14) ist seit mehreren Jahren der zweitgrößte Ausgabenposten nach "Arbeit und Soziales". 2017 sind Ausgaben in Höhe von 37 Mrd. € = 11,2% des gesamten Haushalts geplant. Die Kluft zwischen den Militärausgaben und den Ausgaben für Frieden und Entwicklung wächst weiter. Schon jetzt werden 22,7 Mrd. € mehr für Militär ausgegeben als für Frieden und Entwicklung (Quelle: Ziviler Friedensdienst).

Die Ausgaben im EP 14 steigen 2017 um weitere 5,7 Mrd. € erneut deutlich an, sowohl in absoluten Zahlen als auch im Vergleich zur Entwicklung anderer Haushalte. Während im allgemeinen Bewusstsein viele andere Aufgaben des Staates für ebenso wichtig oder für wichtiger gehalten werden als das Militär, zeigt die Realität, dass außer „Arbeit und Soziales“ alle anderen Ressorts nur Bruchteile der Summen erhalten, die dem Militär zur Verfügung stehen.

Beispiele für den prozentualen Anteil einzelner ausgewählter Ressorts am Gesamthaushalt (siehe auch die Grafik hierzu auf der letzten Seite):

- 11,2% Verteidigung (EP 14)
- 5,4% Bildung und Forschung (EP 30)
- 4,6% Gesundheit (EP 15)
- 2,9% Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)
- 2,7% Inneres (EP 6)
- 2,6% Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)
- 2,4% Wirtschaft und Energie (EP 9)
- 1,8% Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)
- 1,7% Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (EP 16)
- 0,3% Justiz, Verbraucherschutz (EP 7)

Setzt man den EP 14 = 100%, haben folgende Ressorts so viel Prozent des Verteidigungs-Haushalts:

- 48% Bildung und Forschung (EP 30)
- 41% Gesundheit (EP15)
- 26% Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)
- 24% Inneres (EP 6)
- 23% Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)
- 21% Wirtschaft und Energie (EP 9)
- 16% Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)
- 15% Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (EP 16)
- 2,4% Justiz, Verbraucherschutz (EP 7)

Ein weiterer interessanter Vergleich sind die Veränderungen zu 2016: Welcher Haushalt kriegt mehr, welcher weniger?

2017 wächst kein anderer Haushalt in absoluten Zahlen so stark wie der EP 14, nämlich um 5,7 Mrd. €. Das nächsthöhere Wachstum haben „Bildung und Forschung“ und „Inneres“ mit jeweils 1,2 Mrd. €; im Vergleich mit diesen beiden Haushalten beträgt der Zuwachs im EP „Verteidigung“ also mehr als das 4,5fache. Die Schere zwischen dem Zuwachs in den Ressorts „Verteidigung“ (EP 14) einerseits und „Ernährung, Landwirtschaft“ (EP 10) sowie „Justiz, Verbraucherschutz“ (EP 7) andererseits beträgt 5,6 Mrd. €.

Interessant ist auch, die Verteidigungs-Ausgaben eines Jahres herunter zu rechnen. Am Beispiel 2017 sieht das so aus:

Die Ausgaben für Rüstung, Militär und Krieg betragen

- pro Tag 101 Mio. €. Das sind
- pro Stunde 4,2 Mio. €,
- pro Minute 70.000 €,
- pro Sekunde 1.100 €.

Die nebenstehenden Grafiken zeigen

- die Belastung der Bundesbürger durch den Militäranteil ihrer Steuerzahlungen 2017 und 2025;
- die tatsächlichen bzw. geplanten Militärausgaben 1995-2025.

Belastung der Bundesbürger durch Militäranteil ihrer Steuerzahlungen 2017 und 2025

Jahr	2017	2025
Bevölkerung in Mio. (12/2016)	82,8 ¹	geschätzt 82,0
davon Erwerbstätige (1/2017)	43,6 ¹	geschätzt 45,0
Etat Einzelplan 14 = BM. Verteidigung (Mio)	37 000 ¹	berechnet 69 000 ³
Jahres-Steuerbelastung aller Bürger für EP14	447 €	geschätzt 842 €
Jahres-Steuerbelastung aller Erwerbstätigen f. EP14	849 €	geschätzt 1533 €

Jahr	2017	2025
BIP (Brutto-Inlandsprodukt = Wirtschaftsleistg.) Mrd (2016)	3 133	geschätzt 3 450 ²
Etat Einzelplan 14: in % des BIP	1,2%	2,0% ²
Etat Einzelplan 14 in Mio	37 000	69 000

Erläuterungen

¹ Angaben übernommen von Statistischem Bundesamt <https://www.destatis.de>

² auf Grundlage eines angenommenen Wirtschaftswachstums von jährlich 1%

³ von der jetzigen Regierung beabsichtigte Steigerung des Verteidigungsetats

Verteidigungsausgaben der Bundesrepublik Deutschland seit 1995

